

Alleinarbeit

Whitepaper



**Ein Leitfaden für Arbeitssicherheit:
Aufklärung und Anreize
für Sicherheitsfachkräfte**

Executive Summary

Das Whitepaper "Alleinarbeit" von ANGEL React behandelt die Herausforderungen und Lösungsansätze im Umgang mit Alleinarbeitsplätzen. Als Hersteller von Notrufsystemen liegt uns die Sicherheit der Mitarbeiter:innen am Herzen.

Kapitel 1 definiert Alleinarbeit aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht und zeigt spezifische Risiken auf. Kapitel 2 betont die Sicherheits- und Gesundheitsrisiken sowie den Umgang mit Notsituationen. Kapitel 3 bietet praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen, um die realen Auswirkungen von Alleinarbeit zu verdeutlichen. Kapitel 4 präsentiert bewährte Praktiken und Modelle zur Risikominimierung.

Kapitel 5 beleuchtet technologische Innovationen, darunter Meldeeinrichtungen für die verschiedenen Risikostufen. Diese ermöglichen eine effektive Einbindung in den Notfallplan.

Zusammenfassend fördert das Whitepaper sichere Arbeitsbedingungen für Alleinarbeiter:innen und bietet wertvolle Einblicke für Sicherheitsfachkräfte und Unternehmen.

1. Definition

Als Alleinarbeit bezeichnet man Vorgänge, die von einer Mitarbeiter:in alleine und ohne weitere anwesende Kolleg:innen durchgeführt werden (1). Sie:Er gilt als nicht ausreichend gesichert, wenn es zu einer erhöhten Unfallgefahr kommen könnte und Erste Hilfe nicht in angemessener Zeit geleistet werden kann. Wenn während der Arbeit andere Personen außer Sicht- und Hörweite sind, gilt dies auch als Alleinarbeit (2).

Das Arbeiten an Alleinarbeitsplätzen mit erhöhter Unfallgefahr ist nur dann zulässig, wenn eine wirksame Überwachung gewährleistet ist. Diese muss sicherstellen, dass im Falle eines Unfalles Hilfestellung geleistet wird (§ 61 Abs 6 ASchG).

Der Arbeitsplatz ist laut § 2 (4) ASchG ein Bereich, in dem sich Mitarbeiter:innen räumlich gesehen während der auszuübenden Tätigkeit aufhalten. Das heißt, dass dieser sich nicht nur an einem Ort befindet, sondern mitwandert.

Alleinarbeit liegt auch an abgelegenen Arbeitsplätzen mit geringer Unfallgefahr vor, wenn keine weiteren Personen in Hörweite sind oder regelmäßig vorbeikommen (2).

In folgenden Bereichen gibt es spezielle Bestimmungen:

- für Arbeiten in und an Betriebseinrichtungen wie Behältern, Silos, Gruben, Schächten etc. (§ 59 und 60 AAV)
- für Bauarbeiten: § 120 Abs. 2 BauV, § 122 Abs. 3 BauV und
- für explosionsfähige Atmosphären: § 6 Abs. 6 VEXAT
- für Arbeiten auf Strickleitern (§ 39 Abs 6 AM-VO)
- gegebenenfalls bei Lagerungen für das Errichten und Abtragen von Stapeln (§ 64 Abs 5 AAV)
- für Arbeiten an, über oder in Gewässern, die keine Bauarbeiten sind (§ 72 Abs. 9 AAV)
- für Sprengarbeiten zur Lawinenauslösung (§ 25 Abs. 1 Z 1 SprengV)
- im Falle von Bauarbeiten, für Bauarbeiten nach § 5 Abs 4 BauV besteht eine besondere Überwachungspflicht

(1) eval.at

(2) [Arbeitsinspektorat AT - APP Sicherheitstechnische Grundlagen](#)



2. Herausforderungen

Alleinarbeit birgt verschiedene potenzielle Gefahren, die nicht ignoriert werden sollten. In diesem Abschnitt fassen wir für dich die häufigsten Gefahren bei Alleinarbeit zusammen:

1. **Sicherheitsrisiken:** Die Alleinarbeit kann das Folgerisiko von Unfällen und Verletzungen erhöhen, da keine unmittelbare Unterstützung oder Überwachung vorhanden ist. Dies kann insbesondere in gefährlichen Arbeitsumgebungen wie auf Baustellen, in Fabriken oder an abgelegenen Orten ein Problem darstellen.
2. **Gesundheitsrisiken:** Die Isolation und der Mangel an sozialer Interaktion können zu negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit führen, z. B. zu Gefühlen von Einsamkeit, Stress oder Depressionen. Darum ist es wichtig, auf die psychische Gesundheit der alleinarbeitenden Mitarbeiter:innen zu achten und Unterstützung anzubieten.
3. **Notfallsituationen:** Bei einer plötzlichen Erkrankung, Verletzung oder einem anderen Notfall kann Alleinarbeit zu erheblichen Problemen führen, da keine sofortige Hilfe verfügbar ist. Das kann mitunter lebensbedrohlich sein, insbesondere wenn die Arbeitsumgebung abgelegen ist oder potenzielle Risiken birgt.
4. **Arbeitsbelastung und Überlastung:** Alleinarbeit kann zu einer erhöhten Arbeitsbelastung führen, da die Verantwortung für alle Aufgaben und Entscheidungen allein bei einer Person liegt. Dies kann zu Stress, Überarbeitung und Ermüdung führen, was sich negativ auf die Leistung und das Wohlbefinden auswirken kann.

Es ist wichtig, dass du die Gefahren erkennst, um angemessene Maßnahmen zu ergreifen die das Unfallfolgerisiken minimieren. Dadurch gewährleistest du die Sicherheit und Gesundheit der alleinarbeitenden Mitarbeiter:innen.



3. Beispiele

Wir wissen jetzt, wie Alleinarbeit lt. Gesetz definiert wird und welche Herausforderungen es bei Alleinarbeitsplätzen gibt. Nun widmen wir uns Beispielen aus der Praxis, die einen Anreiz liefern sollten, bestimmte Arbeitsplätze genauer unter die Lupe zu nehmen, um potentielle Unfallfolgerisiken bei Alleinarbeit zu minimieren.

1. Maschinenbedienung: Ein:e Mitarbeiter:in könnte in manchen Produktionsstätten an einer Maschine arbeiten, die keine ständige Überwachung erfordert, aber dennoch Sicherheitsrisiken birgt.
2. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten: Techniker:innen und Handwerker:innen könnten allein an bestimmten Anlagen arbeiten, um Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchzuführen.
3. Lagertätigkeiten: Mitarbeiter:innen könnten allein in Lagerhäusern oder Logistikzentren arbeiten, in denen es zu gefährlichen Situationen wie Staplerbetrieb oder schweren Lasten kommen könnte.
4. Dacharbeiten: Ein:e Dachdecker:in könnte allein auf einem Dach arbeiten, um Reparaturen oder Neueindeckungen vorzunehmen.
5. Gerüstaufbau: Ein:e Mitarbeiter:in könnte damit beauftragt sein, ein Gerüst allein aufzubauen, bevor andere Arbeiter:innen auf der Baustelle eintreffen.
6. Kleine Reparaturarbeiten: Ein:e Handwerker:in könnte allein auf Baustellen arbeiten, um kleinere Reparaturen oder Anpassungen durchzuführen.
7. Reparatur von Elektronikgeräten: Ein:e Elektroniktechniker:in könnte allein damit beauftragt sein, defekte Elektronikgeräte wie Smartphones, Computer oder Haushaltsgeräte zu reparieren.
8. Schaltungsdesign und Prototyping: Ein:e Elektrotechniker:in könnte allein an der Konzeption, dem Design und dem Prototyping elektronischer Schaltungen arbeiten.
9. Prüfung und Qualitätssicherung: Ein:e Mitarbeiter:in könnte allein damit beschäftigt sein, elektronische Produkte auf ihre Qualität zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie den erforderlichen Standards entsprechen.
10. Fertigung von Leiterplatten: In einigen Fällen könnte ein:e Mitarbeiter:in allein an der Fertigung von Leiterplatten oder elektronischen Baugruppen arbeiten, insbesondere bei kleinen oder individuellen Fertigungsaufträgen.

Falls einige oder eines dieser Beispiele auf dein Unternehmen zutreffen, verraten wir dir im nächsten Kapitel verschiedene Möglichkeiten der Risikoevaluierung. Außerdem findest du dort raus, wie du das Unfallfolgerisiko reduzieren kannst.

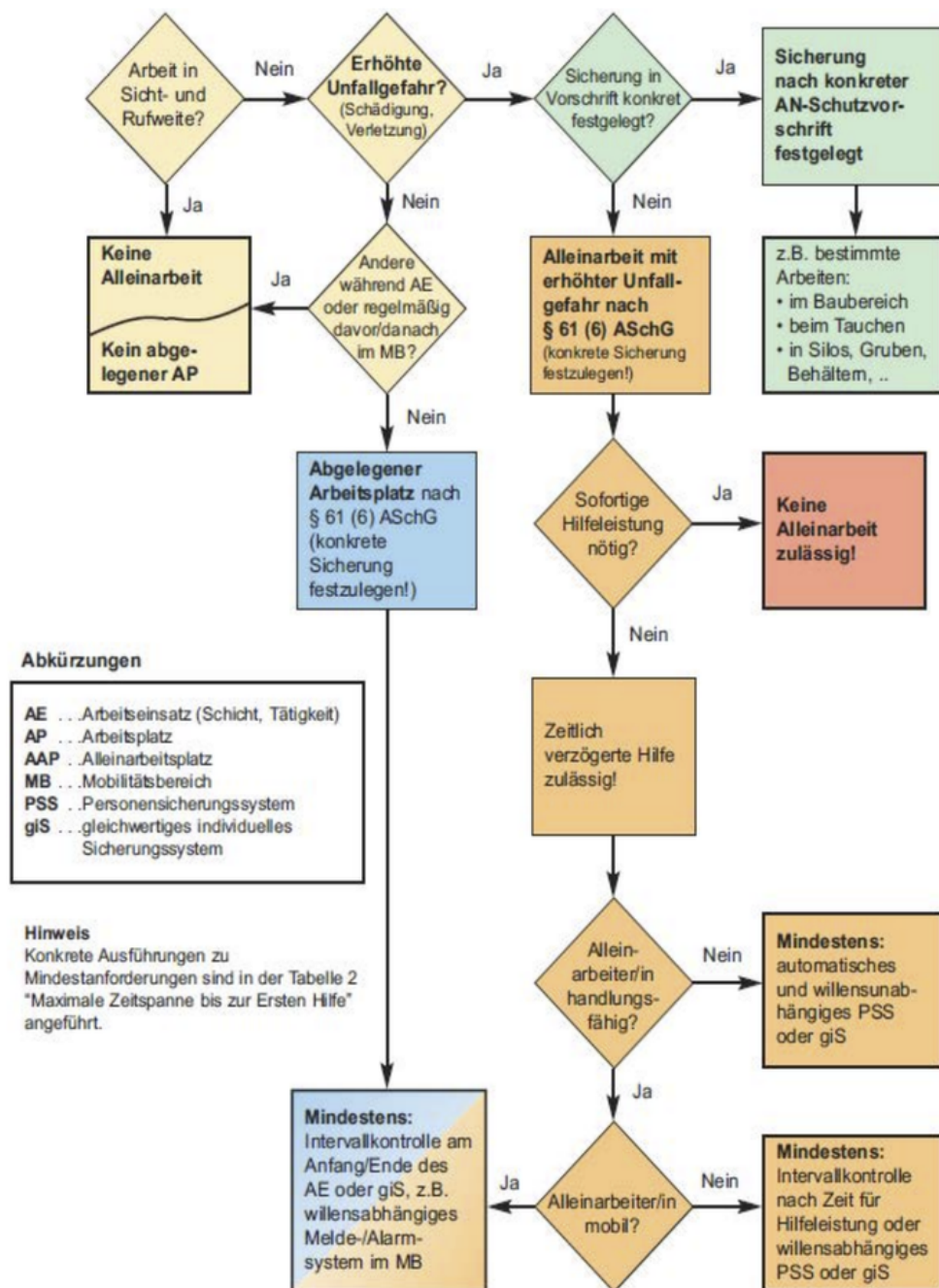


4. Bewährte Praktiken

In diesem Abschnitt stellen wir dir bewährte Praktiken vor. Diese Praktiken können dazu beitragen, potenzielle Risiken zu mindern und die Arbeitsbedingungen zu optimieren.

4.1 Ermittlung und Beurteilung von Alleinarbeit lt. Arbeitsinspektorat AT (3)

Verwende diese Infografik um Herauszufinden, ob in deinem Unternehmen Alleinarbeitsplätze vorliegen.



(3) Arbeitsinspektorat AT - Alleinarbeitsplätze APP - Sicherheitstechnische Grundlagen (S. 13)



4.2 Erstellung einer Risikomatrix lt. Nohl (4)

Die Risikomatrix von Nohl soll dir dabei helfen, die Unfallwahrscheinlichkeit von Handlungen und die möglichen Unfallfolgen zu definieren. Anhand der Matrix kannst du erkenne, wo Handlungsbedarf besteht um das Risiko zu minimieren.

Unfallschwere/ Wahrscheinlichkeit	leichte Verletzung oder Erkrankung	mittelschwere Verletzung oder Erkrankung	schwere Verletzung oder Erkrankung	möglicher Tod, Katastrophe
sehr gering	1	2	3	4
gering	2	3	4	5
mittel	3	4	5	6
hoch	4	5	6	7

Gehe Schritt für Schritt die möglichen Verletzungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten der Alleinarbeiter:innen in deinem Unternehmen durch.

Diese Auflistung hilft dir bei der Einteilung:

- leichte Verletzungen oder Erkrankungen: z. B. Prellung
- mittelschwere Verletzungen oder Erkrankungen: z. B. einfache Knochenbrüche
- schwere Verletzungen oder Erkrankungen: z. B. Querschnittslähmung
- möglicher Tod, Katastrophe: z. B. schwere Verletzungen zahlreicher Menschen

Nun hast du herausgefunden, welche Risikozahl dem Arbeitsplatz zuzuordnen ist. Bedeutung der Risikomaßzahlen und dazugehörige Maßnahmen schauen wie folgt aus:

- 1 bis 2: geringes Risiko, keine Risikoreduzierung nötig
- 3 bis 4: signifikantes Risiko, Risikoreduzierung notwendig
- 5 bis 7: hohes Risiko, Risikoreduzierung dringend notwendig

Anhand der ermittelten Risikomaßzahl kannst du nun Maßnahmen setzen.

(4) IFA Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



4.3 Gefährdungspotential lt. Tätigkeitsbereich

Die DGUV hat eine Tabelle (5) zu der Gefährdungsbeurteilung von verschiedenen Tätigkeitsbereichen publiziert. Sie gibt Auskunft über die Stellen und die dazugehörigen Gefährdungsstufen und erleichtert die Risikoeinschätzung von Aufgabenbereichen emenz.

Tätigkeit	geringe Gefährdung	erhöhte Gefährdung	kritische Gefährdung
Verkehrsleittechnik		x	
Aufzugsmontage			x
Benutzung von PSA gegen Absturz		x	x
Beitreiben Chemieanlage	x	x	x
Binnenschifffahrt Bootsverleih	x		
Binnenschifffahrt Gefahrstoffumschlag			x
Binnenschifffahrt Güterschifffahrt		x	
Dacharbeiten		x	
Handelsvertretung/Haustürverkauf	x		
Hausmeisterservice Baumpflegearbeiten			x
Hausmeisterservice Heizungsreparatur		x	
Hausmeisterservice Kontrollgang	x		
Instandhaltung von Maschinen	x	x	x
Kinderbetreuung	x		
Kioskverkauf nachts		x	
Kioskverkauf tagsüber	x		
Kraftfutterwerk, Rundgang und Probenahme		x	

(5) DGUV: Welchen Gefährdungsstufen sind allein arbeitende Personen ausgesetzt.



Tätigkeit	geringe Gefährdung	erhöhte Gefährdung	kritische Gefährdung
Kraffturwerk, Überwachungstätigkeiten in der Schaltwarte	x		
LKW-Fahrt Gefahrguttransport		x	
LKW-Fahrt Werksverkehr	x		
LKW-Fahrt Werttransport			x
Pflegeeinrichtungen, z. B. Nachtwache	x	x	x
Pflege, ambulant	x	x	x
Notaufnahme Krankenhaus		x	x
Reinigungsfachkräfte	x		
Spezielle Sozialarbeit, zB. Jugendhilfe		x	
Taxifahrten, Kurierfahrten		x	
Taxifahrten, Nachtschicht, z. B. in gefährlichen Stadtvierteln			x
Taxifahrten, Tagesschicht im Landkreis	x		
Wachdienst/Empfangsbereich			
Wachdienst/Revierdienst		X	

(5) DGUV: Welchen Gefährdungsstufen sind allein arbeitende Personen ausgesetzt.



4.3 Erstellung eines Notfallplans

Nachdem wir die Risikomaßzahlen und Gefährdungspotentiale definiert haben, ist es an der Zeit einen Notfallplan zu erstellen. Die Informationen, in der untenstehenden Aufzählung, sollten lt. Haffke (5) in einem Notfallplan enthalten sein. Mit ihnen kann sichergestellt werden, dass alle Mitarbeiter:innen relevante Notfallmaßnahmen kennen.

- Allgemeine Angaben zum Betrieb
 - Geografische Lage
 - Übersicht von Gebäuden und Freiflächen
 - Produktionsbeschreibung
 - Betriebszeiten
- Pläne
 - Feuerwehrplan
 - Übersicht von Brandschutzeinrichtungen (wenn es keinen Feuerwehrplan gibt)
 - Löschwasserrückhaltung
 - Energieversorgungsplan
 - Rohrleitungsplan
 - Flucht- und Rettungswegpläne
- Gefahrenschwerpunkte
 - Gefährliche Stoffe
 - Gefährliche technische Einrichtungen
- Interne/externe Gefahrenabwehrkräfte
 - Koordinierungsstelle für alle Notfälle
 - Feuerwehr
 - Erste Hilfe
 - Spezielle Beauftragte
 - Verantwortliche Führungskräfte
 - Externe Gefahrenabwehrkräfte
- Einrichtungen und Ausrüstungen
 - Einsatzleitstelle

Laut lt. BfGA (6) ist der Notfallplan eine geeignete Vorsorge für den Brandschutz, sowie für die Gestaltung von Flucht- und Rettungswegen und außerdem für das rufen nach Hilfe.

(5) HAUFE Arbeitsschutz Office Professional, Dipl.-Ing. Dirk Haffke

(6) www.bfga.de



5. Technologische Innovationen für Alleinarbeit

Moderne Technologien bieten Möglichkeiten, die Sicherheit von Alleinarbeiter:innen zu erhöhen. Im 4. Kapitel haben wir Praktiken vorgestellt, anhand derer du Risikomaßnahmen ableiten kannst. Solltest du im Zuge dessen ermittelt haben, dass zusätzliche Maßnahmen gesetzt werden müssen, könnte eine Meldeeinrichtung (7) die richtige Lösung für dich sein. Hier findest du einen Überblick aller gängigen Möglichkeiten, die es am Markt gibt. Je nachdem wie hoch das Unfallfolgerisiko ist, solltest du dich für die passende Meldeeinrichtung entscheiden.

Meldeeinrichtungen	gering	erhöht	hoch
Telefon mit Leitung	x		
Stationäre Rufanlage	x		
Schnurloses Telefon	x	x	
Mobiltelefon	x	x	
Sprechfunkgerät	x	x	
Zeitgesteuerte Kontrollanrufe**	x	x	
Totmannschaltung	x	x	
Videoeinrichtung im Dauerbetrieb**	x	x	x*
Personen-Notsignal-Anlage PNA 11	x	x	x*
Personen-Notsignal-Anlage DGUV 112-139	x	x	x

*Sofern die Gesamtheit der technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben ist, um das Schutzniveau gemäß DGUV Regel 112-139 zu erreichen (vergleiche auch Abschnitt 7).

**Um als Meldeeinrichtungen zu funktionieren, erfordern diese Systeme zusätzliche organisatorische Maßnahmen

(7) DGUV: Welche Meldeeinrichtungen sind für welche Gefährdungsstufe geeignet

Conclusio

In diesem Whitepaper definierten wir den Begriff Alleinarbeit genauer und zählen Beispiele aus der Praxis auf. Wir unterstützen dich bei der richtigen Risikoeinschätzung und helfen dir angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Wir von ANGEL React bieten Notrufsysteme an, um dich bei der Risikominimierung und Sicherheitsverbesserung im Unternehmen zu unterstützen. Zusammen finden wir eine passende Lösung, um die Arbeitsbedingungen zu optimieren und die Sicherheit der Mitarbeiter:innen zu gewährleisten. Lass uns gemeinsam die Arbeitswelt sicherer machen!

Schreib uns eine Nachricht über unser Kontaktformular und ein:e Expertin wird direkt mit dir in Kontakt treten.

//ANGEL React

Holt Hilfe, wenn du es

**ANGEL React Shirt System
& Clip System**

erkennt
Regungslosigkeit
und Sturzunfälle

erkennt
Elektrounfälle



**Neues
Zubehör**



Watchdog
funktioniert mit dem
ANGEL React Shirt System

schaltet Stromkreise ab,
um die Unfallschwere zu
minimieren

Erfahre mehr
über unsere
Produkte



[instagram.com/angel_react](https://www.instagram.com/angel_react)
[facebook.com/angelreact](https://www.facebook.com/angelreact)
[adresys.com](https://www.adresys.com)

nicht mehr kannst.